

## Newsletter 3/2023 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

### Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

dieser Sommer hat Rekorde gebrochen – leider nicht im positiven Sinne. Die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) hat bestätigt, dass der Juli 2023 weltweit der heißeste jemals gemessene Monat war. 17,08 Grad Celsius! So hoch wie am 6. Juli lag die globale Durchschnittstemperatur seit Beginn der Aufzeichnungen 1940 und wahrscheinlich seit mehreren Jahrtausenden nicht mehr.

Neben der Hitze sind zahlreiche Regionen – in Deutschland, Europa und weltweit – von gefährlichem Starkregen betroffen. Videos von Menschen, die vor den Fluten auf ihre Autodächer flüchteten, und Fotos von eingestürzten Brücken und Gebäuden waren in den letzten Wochen allgegenwärtig.

Trotzdem gibt es Menschen – selbst bekannte Politiker – die in diesem Sommer behaupteten: Wenn es so viel regnet, könne das mit dem Klimawandel ja nicht so schlimm sein. Da empfehlen wir gerne noch einmal unsere Podcastfolge der Reihe *Eine:r muss es ja machen!* mit Prof. Hartmut Graßl, in der er die Grundlagen des Klimawandels erklärt – ganz einfach und für alle verständlich.

In Zeiten der Klimakrise und mangelndem Vertrauen in die Wissenschaft ist unsere Arbeit als VDW besonders wichtig. Wissenschaft verständlich zu kommunizieren und mit der breiten Bevölkerung zu diskutieren – auch das bedeutet Verantwortung der Wissenschaft.

In diesem Sinne haben wir in den nächsten Monaten zahlreiche Veranstaltungen, in der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und die Öffentlichkeit gemeinsam ins Gespräch kommen können. Auch dabei geht es immer wieder um die Klimakrise und was wir dagegen tun können, neben anderen wichtigen Themen, wie Frieden und Sicherheit oder der post-kolonialen Verantwortung der Wissenschaft.

Natürlich sind wir auch weiterhin in zahlreichen Projekten aktiv. Zuletzt haben wir sehr erfolgreich unsere neue Publikation *20 Jahre Whistleblower-Preis* in Bremen mit IALANA vorgestellt. Und im Herbst-Winter-Semester wird die internationale und interdisziplinäre Winter-School gemeinsam mit der LMU stattfinden.

All diese wichtigen Arbeiten für die Verantwortung der Wissenschaft kosten Geld, für die wir dringend Ihre Unterstützung benötigen. Spenden von Mitgliedern als auch von Nicht-Mitgliedern werden auch in diesem Jahr wieder zweifach wirken: Herr Prof. Graßl wird alle Spenden, die noch bis zum Jahresende auf dem Konto der VDW eingehen, bis zu einer Summe von 10.000 € verdoppeln. Ganz herzlichen Dank an Herrn Graßl und allen, die bereits gespendet haben oder noch spenden möchten!

Nutzen Sie dafür bitte unser Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG mit der IBAN DE45 4306 0967 4022 7875 00 und bitte leiten Sie unser Anliegen auch weiter.

Herzliche Grüße

Dr. Maria Reinisch und das Team der VDW-Geschäftsstelle

## INHALT

- [Kommende Veranstaltungen](#)
- [Rückblick](#)
- [Aktuelles](#)
- [Von unseren Mitgliedern](#)



## [KOMMENDE VERANSTALTUNGEN](#)

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer [Website](#). Dort können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand informieren.

## Di, 19. September 2023 | 18-20 Uhr Bergetappe des Transformathon23 in Vorbereitung auf den Aktionstag zur Aufklärung 2.0 mit der Wilhelm Büchner Hochschule und der Hochschule Kaiserslautern

Bei der Bergetappe der Transformathon-Challenge 2023 stellen vier Arbeitsgruppen ihre Projekte zum Thema „Transformation gestalten“ vor, die sich mit der Steigerung des Bekanntheitsgrades von Bürger-Energiegenossenschaften, Nachhaltigkeitssiegeln und Nachhaltigkeit an Hochschulen sowie dem CO2-Fußabdruck beschäftigen. Ziel ist es dabei, individuelle und praktikable Anregungen für Transformationsprozesse im Alltag zu finden. Bei der Bergetappe werden Zwischenergebnisse präsentiert, diskutiert und durch das gezielte Feedback von Expert:innen weiterentwickelt. Die Ergebnisse werden am 16. November beim Aktionstag zur Aufklärung 2.0 vorgestellt und ausgezeichnet.

**Anmelden** können Sie sich wie immer per Mail an [event@vdw-ev.de](mailto:event@vdw-ev.de) mit dem Stichwort „Bergetappe“. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Di, 26. September 2023 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der BTU Cottbus-Senftenberg

Ein weiterer Aktionstag zur Aufklärung 2.0 ist an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) geplant. Der Aktionstag dreht sich rund um das Thema „**Grenzen überwinden – Strukturwandel in Antworten transformieren**“. Gemeinsam mit unseren Expert:innen, Studierenden und Ihnen wollen wir die Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz und darüber hinaus diskutieren – interdisziplinär, intergenerational und transnational. Freuen Sie sich auf zahlreiche spannende Vorträge, unter anderem von **Prof. Jürgen Wertheimer**, Germanist und Komparatist aus Tübingen, **Prof. Ernst Pöppel**, Hirnforscher aus München, sowie von **Prof. Alexandra Retkowski** und **Heike Bartholomäus** von der BTU. Anmelden können Sie sich über unsere [Website](#). Dort finden Sie auch das Programm sowie alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.

## Mi, 11. Oktober 2023 | Rohstoffwende Metalle – Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen

Gemeinsam mit **ASPO Deutschland** und der **Evangelischen Akademie zu Berlin** veranstaltet die VDW eine Tagung zu den sicherheitspolitischen Implikationen knapper Ressourcen – dieses Mal geht es um die Ressource Metall. Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Klimakrise und dem Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, ist die Frage nach Deutschlands Versorgungssicherheit mit Metallen wichtiger denn je. Dafür ist eine Rohstoffwende für Metalle dringend nötig. Wie diese aussehen kann und sollte wird von verschiedensten Wissenschaftler:innen bei der Tagung in Berlin diskutiert.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen zum Programm und den Referierenden finden Sie auf unserer [Website](#).

## Di, 24. Oktober 2023 | Reflexions- und Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „ZuSkE - Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene“ | VCH – Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin

Wie können wir kommunale Sektorkopplungsstrategien transdisziplinär entwickeln und so Kommunen im Transformationsprozess hin zur Klimaneutralität unterstützen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des transdisziplinären Forschungsprojektes "Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene (ZuSkE) – gemeinsam gestalten, bewerten und handeln", dass vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird.

Nach fast drei Jahren Forschung freuen wir uns, Ihnen die Forschungsergebnisse auf unserer Abschlusskonferenz zu präsentieren. Gemeinsam mit Ihnen und den am Projekt teilnehmenden Praxis-Kommunen wollen wir die im Projekt partizipativ und nutzerzentriert entwickelten Szenarien, Visualisierungen und Kommunikationstools - eine Strategiebox sowie eine Webanwendung zur Erarbeitung und Umsetzung kommunaler Sektorkopplung - diskutieren.

**Anmeldung:** Seien Sie dabei, die Teilnahme ist begrenzt. Weitere Informationen sowie den Anmeldelink finden Sie auf unserer [Website](#).

## Do, 26. Oktober 2023 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Universität Kassel

Der Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an und mit der Universität Kassel findet am Campus Witzenhausen statt. Das Thema ist: „**Die Vorreiterrolle der Wissenschaft auf dem Weg von (neo-) kolonialen Strukturen hin zu partnerschaftlichem Miteinander und einer Verantwortung 2.0**“. **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker**, ehemaliger Präsident der Universität Kassel hält eine Keynote. Zusätzlich sind **Prof. Maria Finckh**, **Dr. Ute Symanski** sowie **Dr. Albert Denk** mit reflektierten Rede- und Diskussionsbeiträgen dabei. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe zur Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft welches an den Fachbereich 11 der Universität Kassel angegliedert ist.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **Oktober – Dezember 2023 | Online Winter School „Neurocognitive and Social Mechanisms for an Ecological Turn. Mental Condition, Social Communication and Technological Innovation – Interconnected Resources for Ecological Transformation”**

Dabei handelt es sich um eine interdisziplinäre und internationale Winter School, die die VDW in Kooperation mit der **LMU München** und der **University for Life and Peace (ULP)** im Herbst/Winter 2023 veranstaltet. Die Termine und Referierenden:

<b>28.-29. Oktober:</b>	Impulse von <b>Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker</b> , <b>Prof. Tu Wie Ming</b> (Peking University and Harvard University), <b>Prof. Monica Gagliano</b> (University of Sydney), <b>Christian Felber &amp; Dr. Maria Reinisch</b>
<b>11.-12. November:</b>	Impulse von <b>Prof. Sabin Bieri</b> (Universität Bern, <i>angefragt</i> ), <b>Prof. Ulrich Bartosch</b> , <b>Prof. Ernst Pöppel &amp; Prof. Klaus Mühlhahn</b> (Zeppelin Universität Friedrichshafen, <i>angefragt</i> )
<b>2.-3. Dezember:</b>	Präsentationen der Projekte

Veranstaltungssprache ist Englisch, eine Teilnahme ist kostenlos. Es gibt noch wenige freie Plätze. Bewerben können sich Interessierte mit einem Letter of Intent (1 Seite) und einem CV per Mail an [office@michael-von-brueck.de](mailto:office@michael-von-brueck.de).

### **Di, 14. November 2023 | Emden Vortrag mit Prof. Mojib Latif & Aktionstag zur Aufklärung 2.0 mit der Hochschule Emden/Leer**

Auch in diesem Jahr laden die VDW und die Hochschule Emden/Leer wieder zu den beliebten Emden Vorträgen mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein. Diesmal mit einem Vortrag des weltweit anerkannten Klimaforschers **Prof. Mojib Latif**, Seniorprofessor am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome.

Dem Emden Vortrag, der am Abend, stattfindet, geht ein Aktionstag zur Aufklärung 2.0 zum Thema „**Die Zukunft Ostfrieslands**“ mit der Hochschule Emden/Leer voraus. Das Augenmerk liegt auf dem Strukturwandel der Region. Freuen Sie sich u. a. auf Impulse der renommierten Stadtplanerin **Prof. Elke Pahl-Weber**, von **Prof. Peter Hennicke**, langjähriger Präsident des Wuppertal Instituts und von **Prof. Gerhard Kreutz**, Präsident der Hochschule Emden/Leer. Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen folgen.

### **Do, 16. November 2023 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 mit der Wilhelm Büchner Hochschule und der Hochschule Kaiserslautern**

Ein weiterer Aktionstag zur Aufklärung 2.0 mit **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** ist in Darmstadt gemeinsam mit der Wilhelm Büchner Hochschule und der Hochschule Kaiserslautern zum Thema „**Transformation gestalten**“ geplant. Der Aktionstag bildet den Abschluss einer vorangehenden Veranstaltungsreihe und der Transformathon23 Projektarbeitsphase und wird von der VDW gemeinsam mit der Wilhelm Büchner Hochschule und der Hochschule Kaiserslautern durchgeführt.

Noch bis zum **15. September 2023** haben Sie die Möglichkeit, einen aktiven Teil zum Aktionstag beizutragen, indem Sie am Call for Abstracts teilnehmen. Dieser ist explizit Themen- und Disziplinen offen und richtet sich an Wissenschaftler:innen und Student:innen ebenso wie an Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik. Ausgewählte Forschungen oder Projekte zum Thema „Transformation gestalten“ können während des Aktionstages mit renommierten Wissenschaftler:innen und Studierenden diskutiert werden.

Alle Informationen zum Call for Abstracts sowie zur Veranstaltung am 16. November finden Sie [hier](#).

## RÜCKBLICK

### Do, 15. Juni 2023, 10:00 Uhr | „Wie erreichen wir Klimaneutralität & wie viel hilft uns ein CO2-Preis dabei?“ – Abschlusskonferenz des Projektes „CO2-Preis“

Nach über drei Jahren präsentierte das Projektteam die Forschungsergebnisse und diskutierte sie mit einem breiten Publikum. Die Synthese der Ergebnisse wurden in den zwei Schwerpunkten Lenkungs- und Verteilungswirkung sowie Akzeptanzwirkung auf Ausgestaltungswege des CO2-Preises vorgestellt. Anschließend diskutierten die Projektmitglieder der beteiligten Arbeitspakete mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse im Detail.

Im Anschluss an die Präsentationen der Ergebnisse trat das Projektteam in einen Dialog mit Expert\*innen und dem Publikum über die Vorgehensweisen und besonders über die Ergebnisse und ihre Interpretation. Die Konferenz schloss mit einem Feed Forward, einer Methode, um den Blick auf zukünftige noch offene Fragen zu lenken.

Eine ausführliche Berichterstattung finden Sie auf der [Website](#) des Projekts oder im Videoformat auf dem dazugehörigen [YouTube-Kanal](#).

### Fr, 23. Juni 2023 | „Nachhaltig gesund in einer digitalen Welt“ – Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Universität Bamberg

Wie hilft die Digitalisierung bei der Gesundheitsversorgung? Und andersrum: wie wirkt sich die allgemeine gesellschaftliche Digitalisierung auf unsere Gesundheit aus? Diese und weitere Fragen waren der Ausgangspunkt unseres Aktionstages an und mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Das nachhaltige Zusammendenken von Gesundheit und Digitalisierung stand im Vordergrund der Veranstaltung, bei der die Studierenden am Vormittag im kleinen und am Nachmittag im großen Rahmen mit renommierten Expert:innen sowie den Bürger:innen Bambergs diskutieren konnten. **Thorsten Glauber**, bayrischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, verwies in seinem Grußwort darauf, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll mit neuen Technologien umzugehen. **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** warf in seiner Keynote einen Blick auf die aktuelle Situation des Klimawandels und dessen große Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Von Weizsäcker appellierte an die westlichen Industrieländer, ihr Verständnis von Wirtschaft und Wachstum neu zu definieren. In allen Maßnahmen und Gedanken müsse die Balance zwischen Mensch und Natur, Kurz- und Langfristigkeit, Staat und Markt sowie Gerechtigkeit und Leistungsanreiz als Grundprinzip der Aufklärung 2.0 dienen. In der anschließenden Diskussionsrunde mit **Prof. Kai Fischbach** (Präsident der Universität Bamberg) sowie Klimaforscher **Prof. Hartmut Graßl** und Hirnforscher **Prof. Ernst Pöppel** moderiert von **Dr. Maria Reinisch** zeigte sich wie viele Dimensionen Gesundheit und Digitalisierung hat. Ein Poster-Wettbewerb rundete den Aktionstag ab. Geehrt wurden drei besonders herausragende Projekte von Studierenden und Promovierenden der Universität: „bassd – Wohlfühlen in Bamberg“, „One Post At A Time: Scrolling Towards Better Health“ und „PainFaceReader“.

Den ausführlichen Veranstaltungsbericht lesen Sie auf unserer [Website](#).

### Sa, 19. August 2023 | „20 Jahre Whistleblower-Preis. Was wurde aus den Preisträger:innen und ihren Enthüllungen?“ – Buchvorstellung in Bremen

Im August haben die IALANA und die VDW gemeinsam in die Villa Ichon in Bremen eingeladen, um die neue Publikation „[20 Jahre Whistleblower-Preis. Was wurde aus den Preisträger:innen und ihren Enthüllungen?](#)“ vorzustellen.

Im prall gefüllten Goldenen Saal wurden die Gäste, die sowohl vor Ort teilnahmen als auch online zugeschaltet waren, von Mit-Herausgeber **Gerhard Baisch** begrüßt, der außerdem ein Grußwort des Whistleblower-Preisträgers **Alexander Nikitin** verlas.

Im Anschluss stellte **Bernd Hahnfeld**, ebenfalls Herausgeber der Publikation, die Geschichte des Whistleblower-Preises vor und sprach über den Initiator **Dr. Dieter Deiseroth**, dem das Buch gewidmet ist. Es folgte ein spannender und kurzweiliger

Vortrag von **Prof. Wolfgang Däubler**, der anhand zahlreicher Beispiele aus Gegenwart und Vergangenheit in die Thematik des Whistleblowings einführte. Darüber hinaus ging der Rechtswissenschaftler auf das kürzlich in Kraft getretene Hinweisgeberschutzgesetz ein und erörterte die Frage, wen das Gesetz genau schützen solle – die Whistleblower:innen oder die Institutionen? Als letzter Programmpunkt kamen Wolfgang Däubler und alle vier Herausgeber:innen in einem Panel zusammen. Neben Gerhard Baisch und Bernd Hahnfeld stellten sich auch **Prof. Hartmut Graßl** und **Dr. Angelika Hilbeck** den Fragen des Publikums, wobei Angelika Hilbeck aus Zürich online zugeschaltet war.

Nach dem Panel waren alle Teilnehmenden eingeladen, den Abend bei Wein und Brezeln in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Den ausführlichen Bericht sowie die Videoaufzeichnung des Abends finden Sie [hier](#).



## **AKTUELLES**

### **Neue Publikation: „20 Jahre Whistleblower-Preis. Was wurde aus den Preisträger:innen und ihren Enthüllungen?“ Hrsg. Gerhard Baisch, Hartmut Graßl, Bernd Hahnfeld, Angelika Hilbeck**

Ein wacher Blick, einen ethischen Kompass und viel Mut, – das Alles vereint Personen, die unter Inkaufnahme persönlicher und beruflicher Nachteile Missstände und Straftaten aus ihren Betrieben offenlegen. Man nennt sie auch Whistleblower:innen.

Seit 1999 vergibt die VDW zusammen mit der IALANA den [Whistleblower-Preis](#). Insgesamt wurden 18 Whistleblower:innen ausgezeichnet. Durch den Preis sollte ihnen öffentlich Anerkennung für ihr mutiges Handeln ausgesprochen werden. Gleichzeitig konnte gezeigt werden, dass die Gesellschaft auf Menschen wie sie angewiesen ist, um geheim gehaltene Fehlentwicklungen und Missstände zu erkennen und deren Behebung einzufordern. Unter den Geehrten waren u.a. Alexander Nikitin (nukleare Verseuchung des Nordmeers), Daniel Ellsberg (Pentagon-Papiere zum Vietnam-Krieg), Brigitte Heinisch (Altenpflegemängel), Dr. Liv Bode (Borna Virus) und Edward J. Snowden (Prism). Maßgeblich für den Preis verantwortlich war Dr. Dieter Deiseroth. Nach seinem Tod 2019 entschieden VDW und IALANA den Preis ruhen zu lassen und eine Abschlusspublikation über die 20 Jahre des Whistleblower-Preis zu veröffentlichen.

Die Publikation ist Anfang August im Berliner Wissenschaftsverlag unter dem Titel „[20 Jahre Whistleblower-Preis. Was wurde aus den Preisträger:innen und ihren Enthüllungen?](#)“ erschienen und nun überall erhältlich. Das gemeinsame Buch beleuchtet in Interviews und Portraits die Lebenswege der couragierten Whistleblower:innen. Neben den Portraits enthält die Publikation eine kritische Einordnung der Situation von Whistleblower:innen in Deutschland vor dem Hintergrund des damals geplanten und inzwischen in Kraft getretenen Hinweisgeberschutzgesetzes. Neben der VDW und IALANA wurde die Publikation durch die Freundinnen und Freunde der Heinrich-Böll-Stiftung gefördert.

**Allen VDW-Mitgliedern bieten wir an, die Publikation vergünstigt für 30 € von der VDW zu erwerben.** Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de).

### **Neue Publikation: “Balanced Sustainability in a Changing World” Hrsg. Ernst Pöppel, Maria Reinisch**

Im September erscheint die Publikation der Autumn School 2022 im World Scientific Verlag. In sechs Kapiteln gehen die 30 Nachwuchswissenschaftler:innen der Frage nach, wie Nachhaltigkeit in den unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden kann. Praktische Beispiele wie die vermehrte Nutzung von Fahrrädern als Hauptverkehrsmittel werden in Bezug gesetzt mit Ausarbeitungen zu der Funktionsweise unseres Gehirns und den Entscheidungsfindungsprozessen für- und gegen nachhaltige Optionen. Dabei entstehen pragmatische und interdisziplinäre Herangehensweisen zu moderner Stadtplanung und interkulturellem Zusammenleben und Erkenntnisse zu sozialer Transformation, dem Einbezug von indigenem Wissen bis zu Intersektionalität und der Psychologie der Wahrnehmung.

Die internationale Herangehensweise und die Erkenntnisse sind genau am Zahn der Zeit was die Problematiken einer globalen, nachhaltigen Transformation angeht. Lassen Sie sich die Ergebnisse, an denen Mitglieder der Jungen VDW maßgeblich mitgewirkt haben nicht entgehen. Bestellen können Sie das Buch [hier](#).

### **Projekt BrewFlex (gefördert vom BMWK)**

Im Mai ist unser neues Projekt **BrewFlex – "Wie Brauereien im Kontext der Energiewende ihr Lastflexibilisierungspotenzial optimal nutzen"** angelaufen. Das Projekt führt die VDW im Konsortium mit dem **Bremer Institut für Messtechnik, Automatisierung und Qualitätswissenschaft (BIMAQ)** und der **Versuchs- und Lehranstalt für Brauereien in Berlin (VLB) e. V.** über eine Laufzeit von 15 Monaten durch.

Ziel des Projekts ist es, ein Tool zur Abschätzung techno-ökonomischer Potenziale zu entwickeln, um die Hemmschwelle für die Realisierung von Lastflexibilisierungs- und Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen für kleine und mittelständische Brauereien herabzusetzen. Dabei soll die Datenlage in diesem Bereich verbessert und die Besonderheiten der Brauereiindustrie berücksichtigt werden, um einen echten Mehrwert für Brauereien, deren Zulieferer und Anlagenhersteller und das ganze Energiesystem zu schaffen.

Durch den interdisziplinären Ansatz, der mess- und verfahrenstechnische, betriebswirtschaftliche und regulatorische- sowie prozessorganisatorische Aspekte umfasst, sollen die Prozesse vom Ist-Zustand bis zum betriebswirtschaftlichen Potenzial durchlaufen werden. So entsteht eine Grundlage für die optimale Entscheidungsfindung automatisierter Energiemanagementsysteme.

Das Projekt gliedert sich in den allgemeinen Anspruch ein, dem Klimawandel und den Veränderungen in unserer Energieversorgung durch Synergien zwischen einzelwirtschaftlicher und systemischer Perspektive zu begegnen und realistische und praktikable Lösungsansätze für bestimmte Akteure zu finden, die dann auf andere Bereiche übertragen werden können.

## Junge VDW

Die Sprecherinnen der Jungen VDW haben eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen: „**The Inspiration Club**“. Dieser ist speziell dafür gedacht, Interdisziplinarität Realität werden zu lassen und sich gegenseitig zu inspirieren. Am 03.08 ging es los mit **Lea Skapetzes** Input „**Minds Apart: Exploring the Abyss Between Artificial and Human Intelligence**“. An jedem ersten Samstag im Monat stellen von nun an Mitglieder der Jungen VDW oder Expertinnen und Experten bestimmte Themen vor, auf deren Grundlage zu einer angeregten Diskussion eingeladen wird. Im September geht es weiter mit einem Input von **Prof. Ernst Pöppel** zu menschlicher und künstlicher Intelligenz. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung unter dem Stichwort „Inspirational Club“ an [Junge-vdw@vdw-ev.de](mailto:Junge-vdw@vdw-ev.de).

Sie kennen Studierende oder junge WissenschaftlerInnen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen zur Jungen VDW ([mehr](#)) gerne weiter oder teilen Sie direkt das [Beitrittsformular](#). Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

## VDW auf LinkedIn

Seit kurzem ist die VDW neben Twitter (neu: X) nun auch auf dem Sozialen Netzwerk [LinkedIn](#) aktiv. LinkedIn wird besonders im beruflichen Kontext genutzt und ist gut für die Bewerbung von Veranstaltungen, Publikationen, Stellenausschreibungen und Aktuellem. Auf diesem Weg kann die VDW noch mehr, insbesondere jüngere Wissenschaftler:innen und Interessierte erreichen. Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen!

Den Namen unserer LinkedIn Seite kann man sich ganz einfach merken: [Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e. V.](#)

## VDW-Blog

Möchten auch Sie über den Blog der VDW zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de).



## VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Publikationen unserer Mitglieder:

**Götz Neuneck:** „Verifying Nuclear Disarmament – Old Challenges, New Options“  
Proceedings for the XXII Edoardo Amaldi Conference “Nuclear Risks and Arms Control”,  
Rome 6 - 8 April 2022, S.185-199 in: P. Cotta-Ramusino et al. (eds.), Nuclear Risks and

Arms Control - Problems and Progresses in the Time of Pandemics and War, Springer Proceedings in Physics 291. Abrufbar [hier](#) (Open access).

**Götz Neuneck:** „Ein neues Wettrüsten im Weltraum? Künftige Optionen für die Rüstungskontrolle im Weltraum, „Strategischer Wettbewerb im Weltraum. Politik, Recht, Sicherheit und Wirtschaft im All“ in: Antje Nötzold, Enrico Fels, Andrea Rotter, Moritz Brake (Hrsg.) Nomos: 2023. Abrufbar [hier](#).

**Werner Mittelstaedt:** „Transformation und Ambivalenz. Steht die Welt vor dem Kollaps? Kurskorrektur oder Klimakatastrophe“. Peter Lang: Berlin, 2023. [Über den Verlag](#) [erwerbbar](#).

**Karl-Hans Bläsius:** „Dann bekommen wir Situationen, die von Menschen kaum noch kontrollierbar sind“ Interview im Tierischen Volksfreund. [Hier](#) finden Sie das Interview.

Karl-Hans Bläsius: „Führt der Ukraine-Krieg zur Entwicklung gefährlicher Waffen?“ Frankfurter Rundschau vom 14. Juni 2023, Seite 4, Serie „Friedensfragen“. Den Text finden Sie [hier](#).

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht – die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de).

Wenn Sie außerdem möchten, dass wir Ihre Publikation auf unsere [Website](#) aufnehmen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Hierzu benötigen wir jedoch die ausdrückliche Zustimmung Ihres Verlags, dass wir Ihre Publikation auf unserer Website (ggf. unter Verwendung des Buchcovers) bewerben. Vielen Dank!

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

*Impressum:*

*Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.*

*Marienstraße 19/20, 10117 Berlin*

*V.i.S.d.P: Prof. Dr. Ulrike Beisiegel & Prof. Dr. Götz Neuneck, Vorsitzende*

*Redaktion: Mara Petermann, Senior Projektreferentin*

*Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):*

*Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).*